



12 weitere CASTOR®-Behälter im Zwischenlager angekommen.

22.11.2005

Wie in den vergangenen Jahren ist auch der jüngste Transport von 12 CASTOR® -Behältern mit verglastem Wiederaufarbeitungsabfall (HAW-Glaskokillen) aus der französischen Wiederaufarbeitungsanlage von La Hague bestimmungsgemäß auf dem Gelände des Zwischenlagers in Gorleben eingetroffen. Die Tieflader mit den Behältern passierten am Dienstag, den 22.11.05 gegen 6:00 Uhr die Einfahrt zum Betriebsgelände der BLG. Das Umladen der Castoren von der Schiene auf die Straßenfahrzeuge in der Umladestation Dannenberg hatte von der Ankunft am Montag Mittag bis in die späten Abendstunden gedauert.

Für die gewohnt sorgfältige Abfertigung der Behälter im Gorlebener Zwischenlager werden mehrere Wochen benötigt. Mit Anschluss an das Behälterüberwachungssystem der Zwischenlagerhalle werden dann insgesamt 68 Großbehälter in der Halle stehen. Davon enthalten 63 sogenannte HAW-Glaskokillen, die übrigen sind mit bestrahlten Brennelementen aus Kernkraftwerken beladen. Die radioaktiven Abfälle aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in Frankreich müssen aufgrund der bestehenden Verträge nach Deutschland zurück genommen werden. Dies ist zwischen den Betreibern der deutschen Kernkraftwerke und der französischen Wiederaufarbeitungsgesellschaft vertraglich vereinbart und von den Regierungen beider Länder durch Notenaustausch völkerrechtsverbindlich festgelegt worden.